



Das geht real viral

Der Mensch denkt, aber Gott lenkt. Dieses Sprichwort beschreibt die aktuelle Gefühlslage ganz gut, finde ich. Weil es beide Aspekte vereint: **OHNMACHT UND HOFFNUNG**.

Eigentlich kämpft der automobilabhängige Teil der Zerspanungsbranche derzeit sowieso mit den disruptiven Umwälzungen im Zuge der politisch (weil gesellschaftlich) forcierten Elektromobilität. Diese entzieht dem Markt – in deutlich kürzerer Zeit als bisher angenommen – ein Auftragsvolumen, das so nicht 1:1 kompensiert werden kann.

Als wäre das nicht einschneidend genug, nutzt nun ein nur mikrometergroßes Virus das global vernetzte ›Wirtstier‹ Mensch und verbreitet per Huckepack Angst und Schrecken in allen Herren Ländern. Schlagartig wird die eigene Welt klein und der Alltag wird von der aberwitzigen Bevorratung von Nahrungsmitteln und Medikamenten sowie der wenig erfolgreichen Suche nach einer belastbaren Faktenlage geprägt. Je nach Gemütslage pendelt man dabei zwischen **HYSTERIE UND IGNORANZ**.

Fakt ist, dass internationale Wertschöpfungsketten derzeit ebenso zum Erliegen kommen, wie wichtige Absatzmärkte, allen voran China. Die meisten Unternehmen reagieren darauf, völlig legitim, mit der Entwicklung einer Überlebensstrategie, die einem gemeinsamen Muster folgt: **OUR BUSINESS FIRST!** Das ist angesichts etablierter und unabdingbarer Netzwerke in einer arbeitsteiligen Welt jedoch leichter gesagt als getan.

Es ist nachvollziehbar, dass Messe- und Massenveranstaltungen verschoben werden, um die Corona-Ausbreitung einzudämmen. Dennoch: Es bedarf eines internationalen Miteinanders beim Entwickeln, Produzieren und Vertreiben von Produkten, das auf **VERNUNFT** und der richtigen Dosis **VORSICHT** beruht und nicht von Panik und Hysterie untergraben wird.

Sobald das aktuelle Ohnmachtsgefühl besseren Erkenntnissen gewichen ist, wird die zivilisierte Menschheit auf ihre Errungenschaften, nicht zuletzt auch technischer Art, nicht verzichten können. Die Zerspanung wird folglich ihren Platz als **BASISINDUSTRIE UND INNOVATIONSTREIBER** in zahlreichen Branchen schnell wieder einnehmen können. Davon bin ich überzeugt. Und das ist für mich mehr als nur Hoffnung.

Helmut Damm, Chefredakteur

BALIQ TISINOS

Höchstleistung in Präzision



Bei der Bearbeitung von CoCr-Legierungen in der Medizintechnik zählt ausnahmslos Qualität.

BALIQ TISINOS hält den hohen Einsatztemperaturen stand und erzielt dank der Präzision an Schneide und Schichtdicke optimale Oberflächen.

Machen Sie den nächsten Schritt mit BALIQ TISINOS!



info.balzers.de@oerlikon.com
www.oerlikon.com/balzers/de

oerlikon
balzers